



# Sammlung Theaterzettel

## Das weiße Kätzchen

**Ilges, Franz Walther**

**1926-01-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 70

Sonntag, den 24. Januar 1926

## Das weiße Kätkchen

Ein Lustspiel der Eifersucht in einem Vorspiel  
und 3 Akten von F. Walther Ilges  
In Szene gesetzt von Peter Stančina

### Personen:

Katharina II., Kaiserin von Rußland	Elvira Erdmann
Fürst Grigor Grigorjewitsch Orlow, Generaladjutant der Kaiserin	Josef Mentert
Graf Pänin, Großkanzler	Hans Godek
Fürst Stanislaus Poniatowski	Albert Parsen
Fürstin Söfia (Sponja) Dasklow, Hofdame u. Freundin der Kaiserin	Rene Blankensfeld
Deplow, der Geheimsekretär der Kaiserin	Fritz Linn
Gabrieli, Tänzerin an der kaiserl. ital. Oper	Lilly Eisenlohr
Der Polizeimeister von Petersburg	Georg Köhler
Pompon, Hoffreier	Gustav Rud. Sellner
Mafcha, Kammermädchen der Kaiserin	Selene Leybenius
Iwan, Kutscher von Deplow	Anton Gangl
Ein Soldat	Hans Joschu
Ein Kafai	Walter Sad

Die Handlung spielt an zwei Wintertagen des Jahres  
1763 im kaiserlichen Lustschloß Zarloje Eselo bei  
Peterssburg

Spielwart: Emo Kendt

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Lydia Busch, Marianne Thalau

---

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 Uhr

---

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückeränderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-  
menden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes  
gestattet werden.

**Stadt-Anzeiger**  
mit der Beilage  
**„Dramaturgische Blätter“**